



---

Neues Wahlfach I: Was ist Behinderung?

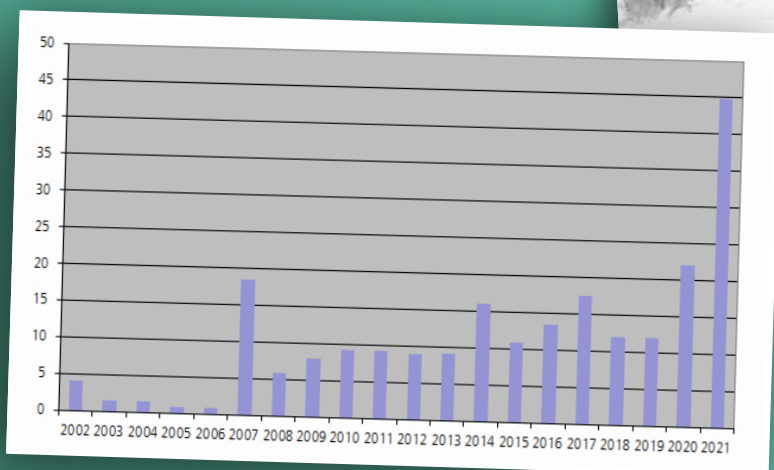
---



---

Entwicklung der IP-Faktoren der Klinik

---



---

Mit Blick zurück nach vorn

---

## Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser,

„das einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“ – so ist das auch bei unserer Klinik. Zum Oktober erfolgte die lange besprochene Fusion mit dem Institut für Sportmedizin, nun unter der Gesamtleitung von Professor Uwe Tegtbur zur Klinik für Rehabilitations- und Sportmedizin. Der fachliche Inhalt der bisherigen Klinik für Rehabilitationsmedizin wird nun unter dem offiziellen Namen des klinischen Fachgebietes als „Physikalische und Rehabilitative Medizin“ innerhalb der neuen Klinik weiter betrieben. Da eine solche Fusion nichts Alltägliches ist, waren und sind hier vor allem administrative Herausforderungen innerhalb der Klinik aber auch innerhalb der MHH zu managen, deren Konsequenzen vorab nicht immer einschätzbar waren. Innerhalb der neuen Klinik rücken wir bereits enger zusammen, bilden neue Verbindungen, intensivieren die Zusammenarbeit und denken nach wie vor, Synergien erzeugen zu können. Berichte über die Zeit ab der Fusion erfolgen dann im Newsletter 2023.



Trotz Planungsunsicherheiten und schwierigen Herausforderungen, arbeitete die Klinik in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 zuverlässig und wie immer zukunftsbezogen und innovativ:

• In der **Krankenversorgung** umfasst dies z.B. die Etablierung regelmäßiger interdisziplinärer Fallkonferenzen nach den Standards der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung gemeinsam mit der Klinik für Unfallchirurgie.

Die Long-COVID-Reha Ambulanz wurde ausgeweitet und durch die Erarbeitung von Therapiestandards qualitativ optimiert. Weiterhin wurde ein Screeninginstrument zur Rehasteuerung bei Long-COVID-Patienten erarbeitet, das derzeit erprobt und wissenschaftlich geprüft wird.

• In der **Forschung** wurde eine Reihe von Drittmittelprojekten zum Abschluss gebracht und publiziert. Darüber hinaus wurde auch weiterhin an Investigator-initiated Projects gearbeitet, wie z.B. die Erfassung des Rehabilitationsbedarfs für Patientinnen und Patienten der MHH-Ambulanz für seltene Erkrankungen, der Erarbeitung eines neuen elektronischen Reha-Steuerungstools und der Weiterentwicklung der Definition von Prävention basierend auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).

• In der **Lehre** wurde die hybride Lehre im Fach Physikalische Medizin, Rehabilitationsmedizin, Naturheilverfahren weiterentwickelt sowie die Neuausrichtung des Propädeutikums („Propädeutikum 2.0“) auf den Weg gebracht.

Besonders hervorzuheben ist, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Rehabilitationsmedizin, trotz der allgemeinen Unsicherheit und den wechselhaften Verläufen in der Personalkapazität und hohem Krankenstand, ihre Arbeit in gewohnter Zuverlässigkeit und auf höchstem Qualitätsniveau erbracht haben. Dies verdient außerordentlichen Respekt und großen Dank!

PD Dr. med. Christian Sturm

Leitung: Physikalische und Rehabilitative Medizin

Dr. phil. Christoph Egen

Klinikmanagement

## Krankenversorgung

### Therapeutischer Alltag auf der Intensivstation

Mein Alltag als Physiotherapeutin auf der Intensivstation 74 ist vielseitig, anspruchsvoll und nie langweilig. Die Arbeit im intensivmedizinischen Kontext erfordert Fachwissen und spezifische (Er-)kenntnisse sowie ein hohes Maß an physischer und psychischer Belastbarkeit und flexibles Reagieren und Anpassen der Behandlung an die aktuelle, individuelle Situation der Patient\*innen. Die physiotherapeutischen Maßnahmen erfolgen befundbezogen und leit-symptomorientiert und knüpfen an die Ressourcen der Patient\*innen an. Der Intensivaufenthalt kann wenige Tage, aber auch mehrere Monate betragen.



Die (physiotherapeutische) Behandlung von Intensivpatient\*innen ist sehr komplex und hängt von vielen Faktoren ab, sodass im Folgenden nur eine grobe Übersicht wiedergegeben werden kann.

Die Physiotherapie beginnt bereits bei sedierten und beatmeten Patient\*innen mit passiven Bewegungsübungen der Extremitäten und des Thoraxes sowie passiven Techniken der Atemtherapie, um die muskuloskeletale Beweglichkeit zu erhalten und das respiratorische System zu verbessern.

Im weiteren Verlauf liegt ein Schwerpunkt in der Frühmobilisation. Abhängig von der Vigilanz, cardiopulmonaler Belastbarkeit, muskulärem Zustand und vielen weiteren Faktoren sind Patient\*innen anfangs mehr oder weniger aktiv an ihrer Mobilisation beteiligt. So ist es nicht ungewöhnlich, dass Patient\*innen zwecks Orthostasetraining und zur Verbesserung der Lungenbelüftung passiv in einen Stuhl oder an die Bettkante gesetzt werden. Mobilisation ist personalintensiv – wenn Patient\*innen im weiteren Verlauf gegebenenfalls mit Beatmung oder ECMO die ersten Schritte auf dem Flur machen, ist es ein Highlight für alle Beteiligten, für die Umsetzung sind jedoch bis zu sechs Mitarbeiter\*innen verschiedener Professionen erforderlich. Ziele der Frühmobilisation sind u. a. die allgemeine körperliche Aktivierung, das Wiedererlernen von Bewegungsabläufen, die weitestgehende Wiederherstellung der Selbstständigkeit und Autonomie der Patient\*innen sowie die Reduktion eines Delirs und einer intensiv-erworbenen Schwäche (ICU-acquired-Weakness, ICU-AW).

Außerdem wird durch gezielte Atemtherapie und der Kräftigung der Atem(hilfs)muskulatur der Weaningprozess unterstützt.

Abschließend muss konstatiert werden, dass die Behandlung von Intensivpatient\*innen Teamwork ist und sich durch Multiprofessionalität sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit auszeichnet. Im Idealfall werden die Patient\*innen im Laufe des Intensivaufenthaltes Teil des Teams und arbeiten aktiv am Genesungsprozess mit.

Anne-Kathrin Prigge (Physiotherapeutin)

### Fortbildungsveranstaltung über myoelektrische Armprothesen

Am 13.09.2022 fand in der Klinik für Rehabilitationsmedizin eine bereichsübergreifende Schulung zum Gebrauch von myoelektrischen Armprothesen statt. Therapeut\*innen und Ärzt\*innen aus der Rehabilitationsmedizin, der Sportmedizin und der Unfallchirurgie nahmen daran teil. Die Fa. Otto Bock aus Duderstadt führte die Schulung mit 2 Orthopädiemechanikern und einer Physiotherapeutin durch.

Auf anschauliche Weise wurde die komplexe Technik theoretisch und praktisch erläutert. Durch die vermehrte Zusammenarbeit mit der Klinik für Unfallchirurgie im Rahmen des Schwerpunkts der innovativen Amputationsmedizin und der zu erwartenden zunehmenden Zahlen an Amputationen durch den Ukraine-Konflikt war der Wissens- und Erfahrungsaustausch eine sehr gelungene Veranstaltung. Die Veranstaltung trug zum besseren Kennenlernen der einzelnen Fachbereiche und zu einem bereichernden Erfahrungsaustausch bei.



## Forschung & Lehre

### Rehabilitative Versorgungslücken in Deutschland

Das deutsche Rehabilitationssystem ist im internationalen Vergleich einzigartig, rechtlich fest verankert und i. d. R. gut aufgestellt. Dennoch können Versorgungslücken durch relativ starre Vorgaben (z. B. aufgrund eng gefasster Kriterien der Rehabilitationsfähigkeit) und aufgrund fehlender Versorgungsangebote, ggf. auch trotz vorhandener rechtlicher Grundlage (z. B. Frührehabilitation, mobile Rehabilitation), identifiziert werden. Neben diesen strukturellen Lücken, fehlen für einige Patientengruppen bedarfsorientierte rehabilitative Angebote (z. B. Z. n. Sepsis, Amputationen, seltene Erkrankungen). Auch für Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderungen, die einen akuten Rehabilitationsbedarf haben, stehen kaum rehabilitative Versorgungsangebote zur Verfügung. Es stellt sich die Frage, ob das historisch gewachsene System der Rehabilitation in Deutschland vor dem Hintergrund einer steigenden Zahl an älteren Patient\*innen mit Rehabilitationsbedarf und zunehmend komplexen Krankheitsbildern noch eine adäquate Antwort bietet. Oder bedarf es einer weiteren Diversifizierung der Reha-Angebote, einschl. einer Flexibilisierung der Reha-Dauer und einer Individualisierung der Reha-Inhalte? Darüber hinaus, steigen durch die zunehmende Multimorbidität und Komplexität zugrundeliegender Krankheitsbilder bei vielen Rehabilitand\*innen die fachlichen Anforderungen an eine hochqualifizierte medizinische Versorgung in den indikationsspezifischen Rehabilitationseinrichtungen.

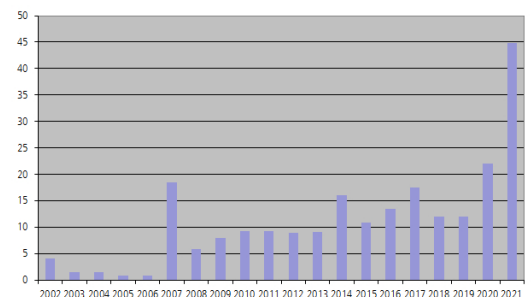
Aus diesem Gründen beschäftigt sich die Klinik sowohl politisch als auch durch Forschungsprojekte mit dieser Thematik. Ganz aktuell wurde hierzu auch ein entsprechender Artikel publiziert:

- Egen C, Beyer J. Rehabilitative Versorgungslücken in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme für den Bereich der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung. *das Krankenhaus* 2022; 9: 761-771

Darüber hinaus wurde hierzu auch am 04.10.2022 ein NDR-Visite-Beitrag platziert (siehe Rubrik „Klinik in den Medien“) sowie ein Diskussionsforum für das 33. Rehabilitationswissenschaftliche Kolloquium 2023 über die Wissenschaftlich-Medizinische Allianz (WMAR) initiiert.

### Entwicklung IP-Faktoren

Die IP-Faktoren unserer Klinikpublikationen sind 2021 zum wiederholten Mal signifikant gestiegen. Auch über diese überwiegend quantitative Entwicklung hinausgehend, ist eine enorme Publikationsdiversität in unserer Abteilung zu verzeichnen. Bücher, Buchkapitel und Artikel in nicht peer-reviewten Zeitschriften fließen nicht in die Statistik ein und haben für ein klinisches Fachgebiet in der MHH leider keine LOM-Relevanz, gleichwohl sie inhaltlich ggf. eine höhere Bedeutung haben können. Aus diesen Gründen haben wir uns bislang nicht vollständig der Ökonomisierung des Wissenschaftsbetrieb unterworfen, sondern sehen das Engagement für beispielsweise Lehrbuchkapitel als einen ebenso wertvollen Beitrag und vor allem als eine universitäre Aufgabe an, wie die Platzierung eines Artikels in einer Fachzeitschrift mit hohem Impact Faktor. Einen Eindruck für die Vielfalt unserer Publikationen finden Sie im Anhang des Newsletters.





## Kongressberichte

Auch auf nationalen und internationalen Kongressen und Fachtagungen war unsere Klinik mit vielen Beiträgen vertreten. Auch hier ist – wie in den Publikationen – die hohe thematische Breite des Fachgebiets deutlich erkennbar.

Kongresse/Fachtagungen 2022	Klinikvertreter	Thema/Titel	Art des Beitrags
32. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium, Münster	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	Künftige Herausforderungen und Weiterentwicklung der Rehabilitation – eine Positionsbestimmung aus Sicht der Wissenschaftlich-medizinischen Allianz für Rehabilitation	Vortrag
		Das enge Verhältnis von Prävention und Rehabilitation aus Sicht der Rehabilitationsmedizin	Vortrag
	Dr. Christoph Egen	Machbarkeitsstudie zur Schließung der rehabilitativen Versorgungslücke bei Patient*innen nach erfolgter Majoramputation der unteren Extremitäten im Rahmen eines Innovationsfondsprojekts	Vortrag
	Dr. Andrea Bökel	Screening zum Rehabilitationsbedarf von PatientInnen in einer Ambulanz für seltene Erkrankungen (EBA) - eine Querschnittstudie	Poster
	Judith Gartmann	Machbarkeitsstudie des AMA®-Testes in verschiedenen Probandenkollektiven.	Poster
Gemeinsame Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie, Magdeburg	Judith Gartmann	Erste Ergebnisse des AMA®-Testes aus der sozialmedizinischen Begutachtung im Rentenverfahren	Poster
		Ergebnisse einer Online-Delphi-Befragung zur Relevanz von Kontextfaktoren der ICF in der sozialmedizinischen Begutachtung im Rahmen der Erwerbsminderungsrente bei muskuloskelettalen Erkrankungen (KomBi-EMR)	Poster
	Kathrin Förster	Assessment-Tool zur Rehabilitations-Ziel-Steuerung (Rehabilitation Goal Setting- ReGoS)	Poster
6. Forschungssymposium Physiotherapie, Freiburg i.B.	Judith Gartmann	Erhebung über Bedarf und Erhalt therapeutischer Maßnahmen bei motorischer Entwicklungsgefährdung von Kindergartenkindern bei zusätzlicher partizipativer Förderung im Kindergarten	Poster
16 <sup>th</sup> World Congress of the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine, Lissabon	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	Introduction to the ICSO-R Minimum Reporting Set project	Vortrag
	Dr. Jörg Schiller	Effects of acupuncture and medical training on depression, anxiety and quality of life in patients with tension-type headache – Results of a randomized controlled study	Poster
	Dr. Alexander Ranker	The Flexor Pollicis Longus Reflex – A new reliable Test to check C8/T1 Integrity	Vortrag
		Postoperative femoral abduction angle in Transcutaneous Osseointegrated Prosthetic Systems	Vortrag
	Dr. Christoph Egen	Rehabilitation Services for Closing the Rehabilitative Gap after Major Amputation of Lower Extremity. A Feasibility Study	Poster
		Can process sociology contribute to the establishment of a theory of disability?	Poster
	Dr. Andrea Bökel	Screening of patient impairments in an outpatient clinic for suspected rare diseases - a cross-sectional study	Poster
7 <sup>th</sup> Baltic and North Sea Conference on Physical and Rehabilitation Medicine, Tartu	Judith Gartmann	Initial results of the functional capacity evaluating AMA ®-Test in social- medical evaluation in reduced earning capacity pension procedure in Germany	Poster
	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	The Baltic and North Sea Forum on PRM – ideas and achievements	Vortrag
	Kathrin Förster	Development and Testing of Rehabilitation Goal Setting Tool (ReGoS)	Poster
Fachtagung „Liminalität des Lebens. Zu den Ambivalenzen und Grenzbereichen von Leben und Tod“, Universität Gießen	Dr. Christoph Egen	Soziologische Implikationen biomedizinischer Verfahren	Vortrag

Fachtagung „Norbert Elias und .... Zum 125. Geburtstag eines sozialwissenschaftlichen Klassikers“, Universität Passau	Dr. Christoph Egen	Elias und Behinderung	Vortrag
“Long-Term Process in Human History: A Tribute to Johan Goudsblom“, <i>Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences</i> , Amsterdam	Dr. Christoph Egen	The Quest for Humanising Social Canons	Vortrag
OT World 2022, Leipzig	Dr. Alexander Ranker	Postoperativer femoraler Abduktionswinkel korreliert mit lateralem Hüftschmerz bei TOPS	Vortrag
Deutscher Kongress für Physikalische und Rehabilitative Medizin, 127. Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin 15.-17. September 2022	Dr. Jörg Schiller	The best from East and West - Kombination von Akupunktur und medizinischer Trainingstherapie bei häufigem Spannungskopfschmerz	Vortrag
	Isabelle Eckhardt	Desperate Times call for innovative measures - Digitalisierung der studentischen Lehre im Fachgebiet PRM in der Covid-19-Pandemie	Vortrag
	Dr. Andrea Bökel	Die digitale Unterstützung bei der Rehabilitationszielfindung – Entwicklung und Pilottestung des Rehabilitation Goal Setting (ReGoS)	Vortrag
	Dr. Alexander Ranker	CO-Therapie – Was wir wissen und was wir noch wissen sollten Placebokontrollierte Studien in der Physikalischen Medizin – Ist das möglich?	Vortrag Vortrag
LV-Forum des Landesverbandes Nordwest der DGUV Datum: 28.09.2022	Lidia Teixido	Leistungsangebote der Klinik für Rehabilitationsmedizin-Handtherapie	Vortrag
16 <sup>th</sup> Annual Scientific Meeting of the International Spinal Cord Society, Vancouver	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	Challenges of occupational participation of people with spinal cord injury - results of a focus group discussion	Poster
	Dr. Andrea Bökel	Perceived environmental barriers of people with Spinal Cord Injury in Germany and their impact on Quality of Life	Vortrag
	Dr. Christian Sturm	Employment of People with acquired Spinal Cord Injury in Germany Promoter and Barriers: results of the GerSCI-project	Poster
European Academy of Rehabilitation Medicine (General Assembly), Hannover	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	Implementing PRM in Undergraduate Medical Training in Germany – strategies and results	Vortrag
45 <sup>th</sup> Romanian congress on Physical and Rehabilitation Medicine, Bucharest	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	Factors influencing Research in Balneology	Vortrag
Rehabveckan 2022	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	Rehabilitation from a global perspective	Vortrag
Symposium at Institute for Disability and Rehabilitation Research, Ontario Technical University	Prof. Dr. Christoph Gutenbrunner	Research presentation	Vortrag

### Zahnmedizin-Kurs

Nach der Corona-Unterbrechung konnte 2022 unser praktischer Kurs zur Prävention am Arbeitsplatz in der Zahnmedizin wieder in Präsenz durchgeführt werden.

Der Kurs, der von Professor Eisenburger initiiert wurde und begleitet wird, unterrichtet seit einigen Jahren die korrekte Arbeitshaltung am Phantom-Arbeitsplatz und damit auch am Patienten im Rahmen des Studiums der Zahnmedizin. Hierzu gab es während der Corona-Kontaktbeschränkungen nur eine Online-Vorlesung, die von PD Dr. Sturm eingelesen wurde. Nun konnten wir aber den sehr effektiven praktischen Kurs wieder im Phantomübungsraum in der Zahnklinik durchführen. Erstmals auch an den teilweise erneuerten Phantom-Arbeitsplätzen.

Mitarbeitende der Klinik für Rehabilitationsmedizin erläutern im Kurs korrekte Stuhleinstellung und Sitzposition, zeigen aber auch aktivierende Übungen zur Prävention. Ergänzend werden auch Dehnungsübungen speziell für den Nackengürtel gezeigt und gemeinsam mit den Studierenden eingeübt, die bei beginnenden Beschwerden rasche Linderung bewirken können. Der Kurs findet an drei Nachmittagen statt und wir sind froh, dass er wieder live und gemeinsam möglich ist.

## Neues Wahlfach I: Was ist Behinderung?

In der Studienkommissionsitzung vom 17.10.2022 wurde einstimmig die Einrichtung eines neuen Wahlfachs I mit dem Titel „Was ist Behinderung?“ beschlossen. Dieses Wahlfach wurde auf studentischen Wunsch hin von der Klinik für Rehabilitationsmedizin entwickelt und vertieft das im Propädeutikum („Schmerz und Behinderung“) und im Querschnittfach „Rehabilitationsmedizin, Physikalische Medizin und Naturheilverfahren“ bereits behandelte Thema. Dies ist insofern von Bedeutung, da derzeit und erstmalig an anderen medizinischen Universitäten und Fakultäten in Deutschland (z.B. Bielefeld und Augsburg) einige Lehrstühle (W2 und W3) für die Forschung und Praxis der medizinischen Versorgung für Menschen mit Behinderung (und chronischen Erkrankungen) geschaffen wurden. Immer mehr medizinische Fakultäten erkennen hier sowohl einen Versorgungs- als auch einen Forschungsauftrag. Auch der Gesetzgeber hat mit der Finanzierung von Einrichtungen von Medizinischen Behandlungszentrum für Erwachsene mit geistiger oder schwerer Mehrfachbehinderung (MZEB) die medizinischen Versorgungslücken erkannt und auch durch Forschungsausschreibungen mit spezifischen Schwerpunkt (z.B. G-BA Innovationsfonds) die Versorgungsstruktur von Menschen mit Behinderung vermehrt in den Blick genommen.

Das Wahlfach behandelt das Thema aus interdisziplinärer Perspektive. Es verbindet Medizin (Rehabilitation), Soziologie und Versorgungsforschung und vertieft folgende Inhalte:



- Etymologie des Begriffs der Behinderung
- Ein Blick in die Geschichte (Mittelalter, Moderne, Postmoderne)
- Modelle von Behinderung (Individuelles, Soziales, Kulturelles, Relationales)
- UN-Behindertenkonvention und weitere rechtliche Grundlagen
- Zahlen, Daten, Fakten – Behinderung in der Statistik
- „Experte in eigener Sache“: eine emische Perspektive
- Medizinische Versorgungsstrukturen (z.B. MZEB)
- Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) und GdB/GdS
- Pränataldiagnostik und Präimplantationsdiagnostik als Ausdruck „liberaler Eugenik“ oder Ausdruck neuer Freiheit?
- Handlungsempfehlungen für den klinischen Alltag



## Verbesserung der rehabilitativen Versorgungsstruktur für Menschen mit Gliedmaßenamputationen in der Ukraine

Auf Veranlassung des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) wurde unter der gemeinsamen Leitung von Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner und Dr. phil. Christoph Egen mit einem Projekt zur Unterstützung der Rehabilitation von Menschen mit Gliedmaßenamputationen in der Ukraine begonnen. Die Gliedmaßenamputation stellt eines der größten Versorgungsprobleme in Folge des russischen Angriffskrieges dar. Dabei ist das sich im Prinzip sehr positiv entwickelnde Rehabilitationssystem auf diese Problematik nicht gut vorbereitet. Insbesondere fehlen Versorgungseinrichtungen der postakuten und wohnortnahen Langzeitrehabilitation sowie entsprechend ausgebildete Fachkräfte.

Das Projekt zielt auf eine Verbesserung der fachlich hochwertigen Versorgung von Menschen mit Gliedmaßenamputation in multiprofessionellen Teams in der Ukraine und umfasst:

- eine Analyse des Versorgungsbedarfs
- eine Analyse bestehender Versorgungsstrukturen
- die Etablierung einer bilateralen Kooperation mit Stakeholdern in der Ukraine
- die Erarbeitung eines umfassenden Implementationsplans
- die Erarbeitung von Therapieempfehlungen und Patienten/innen-Pathways und
- die Erstellung von Lehrmaterialien für die Leistungserbringer in der Ukraine

Das vom BMG finanzierte Projekt wird von einem 11-köpfigen Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kliniken für Rehabilitationsmedizin und für Unfallchirurgie sowie externen Fachkräften unter Einschluss von Orthopädietechnikern der großen Anbieter in Hannover durchgeführt. Kontakte zur Rehabilitationseinrichtungen vor Ort, zur WHO Ukraine sowie in das Präsidialamt der Ukraine wurden bereits geknüpft. Trotz großer Verzögerungen in den administrativen Abläufen wurde mit der Arbeit bereits begonnen, was das hohe Engagement der Projektteams beweist.

Das Projekt beruht auch auf den publizierten Vorarbeiten der Arbeitsgruppe:

- Gutenbrunner C, Tederko P, Grabljevec K, Nugraha B. Responding to the World Health Organization Global Disability Action Plan in Ukraine: Developing a National Disability, Health and Rehabilitation Plan. J Rehabil Med 2018; 50: 338-341
- Golyk V, Syvak O, Grabljevec K, Tederko P, Gutenbrunner C, Nugraha B. Five years after development of the national disability, health and rehabilitation plan for Ukraine: Achievements and challenges: J Rehabil Med. 2021; DOI: 10.2340/16501977-2792

## Soziale Verantwortung und Öffentlichkeit

### European Academy of Rehabilitation Medicine – General Assembly hosted by Christoph Gutenbrunner

Auf Einladung von Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner fand das diesjährige General Assembly der European Academy of Rehabilitation Medicine (EARM) in Hannover statt. Schwerpunktthema der Beratungen war die Frage, wie die akademische Vertretung im Fach der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin gefördert werden kann. Basierend auf einem gemeinsamen Positionspapier mit der International Society of Physical and Rehabilitation Medicine (ISPRM) wurde zunächst die Frage diskutiert, welche Faktoren die Etablierung von Lehrstühlen beeinflusst. Hierzu wurde u.a. der Vergleich zwischen den Niederlanden, wo alle Medizinischen Fakultäten über entsprechende Lehrstühle verfügen und Deutschland angestellt und die relevanten Systemfaktoren herausgearbeitet. Daraus wurde ein Aktionsplan der EARM entwickelt, der im Jahr 2023 schrittweise umgesetzt werden soll. Neben der inhaltlichen Arbeit wurden Präsidiumswahlen durchgeführt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben am Kamingespräch zum Abschied von Prof. Gutenbrunner in Hörsaal F der MHH teilgenommen. Dabei konnte Prof. Gutenbrunner auch die hervorragenden Entwicklungen der Lehre im Fachgebiet an der MHH herausarbeiten sowie die großen Fortschritte bei der Verankerung des Faches im Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin, dem neuen kompetenzbasierten Gegenstandskatalog Medizin sowie dem Referentenentwurf für die Neufassung der ärztlichen Approbationsordnung darstellen



#### Referenz:

Frontera WR, Stucki G, Engkasan JP, Francisco GE, Gutenbrunner C, Hasnan N, Lains J, Yusof YM, Negrini S, Omar Z, Battistella LR, Sowa G, Stam H, Bickenbach J, European Academy of Rehabilitation Medicine, the Association of Academic Physiatrists, and the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine: Advancing Academic Capacity in Physical and Rehabilitation Medicine to Strengthen Rehabilitation in Health Systems Worldwide: A Joint Effort by the European Academy of Rehabilitation Medicine, the Association of Academic Physiatrists, and the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine. *J Rehabil Med* 2022; 54. DOI: <https://doi.org/10.2340/jrm.v54.3510>

### **Wissenschaftlicher Beirat des Stiftungslehrstuhls für Physikalische und Rehabilitative Medizin an der Universität Greifswald**

Auf Wunsch des Vorsitzenden Prof. Dr. med. Axel Ekkernkamp wurde das diesjährige Treffen des wissenschaftlichen Beirats des Stiftungslehrstuhls für Physikalische und Rehabilitative Medizin an der Universität Greifswald an der Medizinischen Hochschule Hannover abgehalten. Auf Einladung des Gastgebers, Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner, fand am Rande des Treffens auch eine Besprechung mit dem ärztlichen Direktor der MHH, Herrn Prof. Dr. Frank Lammert und Prof. Dr. med. Stephan Sehmisch zusammen mit Frau Dr. Jennifer Ernst statt.

Man war sich darüber einig, dass es sinnvoll und realistisch umzusetzen wäre, die unfallchirurgische Rehabilitation bei Versicherten der Berufsgenossenschaften zu stärken, insbesondere auch deshalb, als die Klinik für Rehabilitationsmedizin die fachlichen und strukturellen Voraussetzungen vollumfänglich erfüllt. Darüber hinaus wurden Überlegungen darüber angestellt, inwiefern die MHH einen Beitrag zu Bewältigung der Belastungen der Unfallversicherungen durch die COVID-Pandemie leisten kann, z.B. durch eine gutachterliche Ambulanz. Die Gespräche werden fortgesetzt.

### **Long-COVID Expertenforum der Wissenschaftlich-Medizinischen Allianz für Rehabilitation (WMAR)**

Am 12.10.2022 hat die Wissenschaftlich-Medizinische Allianz für Rehabilitation in Berlin ein Expertenforum zum Thema Rehabilitation bei Long-COVID veranstaltet. Die Veranstaltung war hochkarätig besetzt, u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien für Gesundheit, für Arbeit und Soziales sowie für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Vertreterinnen und Vertreter der großen Sozialversicherungssysteme und Fachexpertinnen bzw. Fachexperten. Die Medizinische Hochschule Hannover war durch Prof. Dr. med. Christine Falk und Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner vertreten. Es bestand weitgehende Einigkeit, dass die Forschung zu Mechanismen von Long-COVID aber gleichermaßen auch zur rehabilitativen Versorgung von Patientinnen und Patienten mit diesem Leidenbild gestärkt werden müsse. Die Konsultationen sollen baldmöglichst fortgesetzt werden.

### **Konsultationen zu der geplanten Resolution zur Rehabilitation der Weltgesundheitsversammlung**

Nachdem Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner in seiner Amtszeit als Präsident der Global Rehabilitation Alliance den Entwurf einer Resolution der Weltgesundheitsversammlung zum Zugang zur Rehabilitation vorangetrieben hat, ist dieses Vorhaben nunmehr in die Phase der Konsultationen mit Regierungen und den Nichtregierungsorganisationen gelangt. Erneut wurde Prof. Gutenbrunner eingeladen, am 12. Dezember 2022 bei den weltweiten Konsultationen für die Zivilgesellschaft Stellung zu beziehen.

### Refresherkurs der DAPRM

Die Fachgesellschaft „Deutsche Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin (DGPRM)“ hat die Deutsche Akademie für Physikalische und Rehabilitative Medizin (DAPRM) gegründet, unter der Leitung von Frau Dr. Lemhöfer (UK Jena) und PD Dr. Sturm als ihre Vertretung. Als erster Kurs wurde ein Vorbereitungskurs für den Facharzt Physikalische und Rehabilitative Medizin erstellt. Hier wurden die Themen entsprechend den Facharztvorgaben ausgewählt und passende Experten als Referent\*innen gewählt. Angepasst an Protokolle von Ärztekammerprüfungen wurde auch ein praktischer Übungsanteil ausgearbeitet.

Dieser erste Kurs fand im Mai an der MHH statt, es reisten 22 Teilnehmende aus ganz Deutschland an. Ein zweiter Kurs folgte online im November mit 30 Teilnehmenden. Beide Kurse wurden mit Bestnoten evaluiert. Weitere Kurse sind für das kommende Jahr bereits geplant.

### Aktuelles aus dem Team

#### Verabschiedung des Klinikleiters

Am 30.09.2022 verabschiedete sich **Herr Prof. Dr. Gutenbrunner** mit einer Veranstaltung im Hörsaal F. Die Veranstaltung begann mit Grußworten von Herrn Prof. Manns sowie dem Präsidenten der DGPRM, Herrn Dr. Max Liebl. Nach einem Vortrag über die Entwicklung des Fachgebiets innerhalb des Medizinstudiums fand ein Kamingespräch zwischen Herrn Prof. Gutenbrunner und Herrn Prof. Stucki statt, in dem über die vergangenen Meilensteine und zukünftigen Herausforderungen des Fachgebiets der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin diskutiert wurde.



Es folgten verschiedene Verabschiedungsreden und Übergabe von Verabschiedungsgeschenken, bevor zum Ausklang zu einem Get-together eingeladen wurde.

## Wahlen

### **Wissenschaftlich Medizinischen Allianz für Rehabilitation (WMAR)**

Bei den Vorstandswahlen der WMAR am 09.03.2022 wurden Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner als Vizepräsident und Dr. phil. Christoph Egen als Schatzmeister wiedergewählt.

### **Zeitschrift „Physikalische Medizin, Rehabilitationsmedizin, Kurortmedizin“**

PD Dr. med. Christian Sturm wurde am 01.02.2022 zum Ko-Herausgeber der offiziellen wissenschaftlichen Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Physikalische und Rehabilitative Medizin gewählt.

### **European Academy of Rehabilitation Medicine (EARM)**

Bei der General Assembly der EARM am 01.10.2022 wurde Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner als Member at large in das Präsidium gewählt.

### **Kommission für die Gute Wissenschaftliche Praxis an der MHH**

Auf Beschluss des Senats wurde Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner in die Kommission für die Gute Wissenschaftliche Praxis der MHH berufen.

### **Rehabilitation International (RI Global)**

Auf der jährlichen Hauptversammlung von Rehabilitation International (RI Global) am 2. Dezember 2022 wurde Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner einstimmig zum President elect gewählt. Die beinhaltet, dass er im Jahre 2024 automatisch der jetzigen Präsidentin Madam Zhang Haidi nachfolgen wird. Die Kandidatur erfolgte auf Vorschlag der beiden Deutschen RI-Mitgliedsorganisationen, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) und der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR) und wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) unterstützt.

RI Global ist eine der größten internationalen Nichtregierungsorganisationen im Bereich Behinderung und Rehabilitation. Sie hat Mitgliedsorganisationen in über 100 Ländern weltweit und ist bei den Vereinten Nationen als Nichtregierungsorganisation offiziell registriert und hat somit Rede und Vorschlagsrecht für alle Belange bezüglich Behinderung und Rehabilitation (insbesondere der Implementation der UN-Behindertenrechtskommission). Daher ist das Büro der Organisation auch in New York City angesiedelt.



## Klinik in den Medien

- **NDR Visite-Beiträge** vom **29.03.2022**

Nackenschmerzen: Ursachen mit Training beseitigen

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/visite/Nackenschmerzen-Ursachen-mit-Training-beseitigen,visite21180.html>

Welche Übungen helfen bei Nackenschmerzen?

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/visite/Welche-Uebungen-helfen-bei-Nackenschmerzen,visite21182.html>



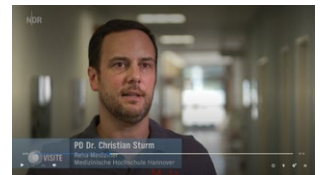
- **NDR Visite-Beiträge** vom **22.08.2022**

Kalkschulter: Symptome, Behandlung und Übungen

<https://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/Kalkschulter-Symptome-Behandlung-und-Uebungen,kalkschulter100.html>

Bewegung und Übungen bei Kalkschulter

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/visite/Bewegung-und-Uebungen-bei-Kalkschulter,visite21864.html>



- **Radiobeitrag auf NDR-Info** vom 24.08.2022

Kalkschulter: was passiert da?

- **NDR Visite-Beiträge** vom **04.10.2022**

Beitrag über die Mobile Rehabilitation und unser Klinikprojekt zur optimierten Versorgung von beinamputierten Menschen

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/visite/Mobile-Reha-Wann-ist-eine-Therapie-zu-Hause-moeglich,visite22060.html>

Interview mit Herrn Prof. Gutenbrunner über die medizinische Rehabilitation und die verschiedenen Rehabilitationsmaßnahmen

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/visite/Rehabilitation-Welche-Massnahme-ist-die-Richtige,visite22062.html>



- **FAZ-Artikel** vom **15.10.2022** über das Buch „Norbert Elias: Sozialer Kanon, soziale Existenz und das Problem der Sinngebung“ (Hrsg. Christoph Egen).

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/geist-soziales/was-dem-modernen-kapitalismus-vorschub-leistete-18369979.html>



## Preise und Auszeichnungen



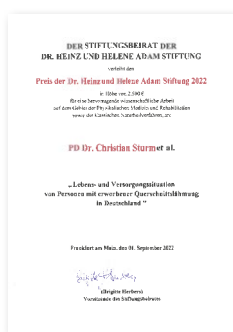
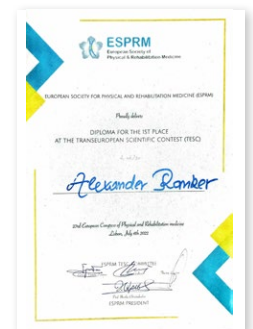
### Antrittsvorlesung Dr. med. Christian Sturm (leitender Oberarzt)

Herr PD Dr. med. Christian Sturm hielt am 14.06.2022 seine Antrittsvorlesung in einem voll besetzten Hörsaal N über das Thema „Welchen Einfluss haben funktionelle Störungen der Halswirbelsäule auf unseren Alltag?“ Herr Prof. Dr. Nils Schneider überreichte im Anschluss im Auftrag der Sektion und im Namen des Präsidenten die Habilitationsurkunde.

Die Klinik gratuliert zur erfolgreichen Habilitation!

### Dr. med. Alexander Ranker

Erhielt am 06.06.2022 den **1. Preis** im Rahmen des Transeuropean Scientific Contest (TESC) der ESPRM in Lissabon, Portugal



### PD Dr. med. Christian Sturm

Erhielt am 01.09.2022 den **Heinz-und-Helene-Preis** im Rahmen des DGPRM-Kongresses.

### Judith Gartmann

Erhielt am 09.09.2022 den **Posterpreis** im Rahmen des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention Gartmann



**Anhang: Publikationen aus der Klinik****Publikationen in Fachzeitschriften (peer-reviewed)**

1. Boltzmann M, Schmidt SB, **Gutenbrunner C**, Krauss JK, Höglinger GU, Rollnik JD. One-year outcome of brain injured patients undergoing early neurological rehabilitation: a prospective observation study. BMC Neurology 2022; 22. DOI: <https://doi.org/10.1186/s12883-022-02549-w>
2. Boltzmann M, Schmidt SB, **Gutenbrunner C**, Krauss JK, Höglinger GU, Weimar C, Rollnik JD. Validity of the Early Functional Ability Scale (EFA) among critically ill patients undergoing early neurological rehabilitation. BMC Neurology 2022; 22 (1), p. 333. DOI: <https://doi.org/10.1186/s12883-022-02855-3>
3. **Bökel A**, Geng V, **Ostermann A**, **Gutenbrunner C**, **Egen C**. Die Herausforderungen der beruflichen Teilhabe von Personen mit Querschnittläsion – Analysen von Ursachen und Entwicklung von Lösungsstrategien im Rahmen einer Fokusgruppen-Diskussion. Phys Med Rehab Kurort 2022 (under review)
4. **Gutenbrunner C**, **Korallus C**, **Egen C**, **Schiller J**, **Sturm C**, **Teixido L**, **Eckhardt I**, **Bökel A**. Test of the Rehabilitation Goal Screening (ReGoS) Tool to Support Decision Making and Goal Setting in Physical and Rehabilitation Medicine Practice. Int J Environ Res Public Health 2022; 19: 15562 DOI: <https://doi.org/10.3390/ijerph192315562>
5. Camden C, Mulligan H, **Nugraha B**, **Gutenbrunner C**. Development of an online survey documenting paediatric physical therapy practice worldwide: a feasibility study. Online Report 2022: <https://labo-grandir.com/wp-content/uploads/2022/04/SCOOPPP-Study-Survey-development-report.pdf>
6. Camden C, Mulligan H, Cinar E, Gauvin C, Berbari J, **Nugraha B**, **Gutenbrunner C**. Perceived strengths and weaknesses of paediatric physiotherapy services: Results from an international survey. Physiother Res Int 2022; DOI: <https://doi.org/10.1002/pri.1974>
7. **Egen C**, Waldhoff H-P. Modelle von Behinderung und historische Entwicklungslinien von Behinderungsprozessen. Ein prozessoziologischer Versuch. Zeitschrift für Soziologie 2022 (angenommen)
8. **Egen C**, **Schiller J**, **Gutenbrunner C**, **Eckhardt I**, **Höpner K**, **Sturm C**, **Fink M**, **Ranker A**. Machbarkeitsstudie zur Schließung der rehabilitativen Versorgungslücke bei Patient\*innen nach erfolgter Majoramputation im Rahmen eines Innovationsfondsprojekts. Umsetzung, Erfahrungen und erste Ergebnisse. Orthopädie-Technik 2022; 7: 50-60

9. Fekete C, Tough H, Leiufrud A, Postma K, **Bökel A**, Tederko P, Reinhardt JD. Socioeconomic status, the countries' socioeconomic development and mental health: Observational evidence for persons with spinal cord injury from 22 countries. *International Journal of Public Health*. (angenommen).
10. Fobbe A, **Bökel A**, Lesinski-Schiedat A, **Gutenbrunner C**, **Sturm C**. Pilotstudie: manualmedizinische Methoden-evaluation zur Modulierbarkeit des Leitsymptoms Tinnitus. Eine prospektive randomisierte Studie. *HNO* 2022; DOI: <https://doi.org/10.1007/s00106-022-01198-2>
11. Frontera WR, Stucki G, Engkasan JP, Francisco GE, **Gutenbrunner C**, Hasnan N, Lains J, Yusof YM, Negrini S, Omar Z, Battistella LR, Sowa G, Stem H, Bickenbach J, EARM, ISPRM. Advancing Academic Capacity in Physical and Rehabilitation Medicine to Strengthen Rehabilitation in Health Systems Worldwide: A Joint Effort by the European Academy of Rehabilitation Medicine, the Association of Academic Physiatrists, and the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine. *Am J Phys Med Rehabil* 2022; DOI: <https://doi.org/10.2340/jrm.v54.3510>
12. Geissler N, **Andreeva E**, Moesch W, **Gutenbrunner C**. Stellenwert der Konsistenzprüfung bei Systemen zur Functional Capacity Evaluation (FCE). *Phys Med Rehab Kuror* 2019 (eingereicht)
13. **Gutenbrunner C**, Schiller J, Goedecke V, Lemhöfer C, Bökel A. Screening of Patient Impairments in an Outpatient Clinic for Suspected Rare Diseases-A Cross-Sectional Study. *Int J Environ Res Public Health* 2022; 19(14): 8874; DOI: <https://doi.org/10.3390/ijerph19148874>
14. Malmivaara A, Zampolini M, Stam H, **Gutenbrunner C**. Pros and Cons of Randomized Controlled Trials and Benchmarking Controlled Trials in Rehabilitation: An Academic Debate within the European Academy of Rehabilitation Medicine. *J Rehabil Med* 2022; DOI: <https://doi.org/10.2340/jrm.v54.2511>
15. Negrini S, Selb M, Kiekens C, Todhunter-Brown A, Arienti C, Stucki G, Meyer T, 3rd Cochrane Rehabilitation Methodology Meeting participants. Rehabilitation definition für research purpose. Stakeholder' initiative by Cochrane Rehabilitation. *Eur J Phys Rehabil Med* 2022; DOI: <https://doi.org/10.23736/S1973-9087.22.07509-8>
16. **Nugraha B**, Defi IR, Wahyuni LK, Harini M, Wanarani A, Suwandi A, **Gutenbrunner C**. Klasifikasi internasional untuk penyedia layanan rehabilitasi (ICSO-R) 2.0 (Terjemahan dalam bahasa Indonesia): Latar belakang dan aplikasinya. *J Ind Med Assoc* 2021 (under review)
17. **Nugraha B**, Engen G, Roe C, Kirkevold M, Soberg HL, Andelic N, **Gutenbrunner C**. The development of a minimum reporting set of contextual factors for rehabilitation studies. *J Rehabil Med* 2022; DOI: <https://doi.org/10.2340/jrm.v54.2033>

18. **Nugraha B**, Jiang L, Li Z, Xu S, Jia J, Liu Y, Song Y, **Gutenbrunner C**. Rehabilitation Service and Workforce Situation Analysis in Longhua District, Shenzhen, China. JRM-CC 2021 (under review)
19. Lemhöfer C, Best N, **Bökel A**, Brugger S, **Gutenbrunner C**, Loudovici-Krug D, **Sturm C**. Zufriedenheit COVID-19-Erkrankter mit den Akteuren des Gesundheitssystems und der rehabilitativen Therapieversorgung unter Verwendung des COVID-19-Rehabilitation Needs Questionnaire (C19-RehabNeQ) in Bayern. Phys Rehab Kuror Med 2022; 54: 11-18
20. Oña A, Schwegler U, Leiufrud A, Kouda K, **Boekel A**, Barzallo D. Disability, unemployment and inequality. A cross-country comparison of the situation of persons living with spinal cord injury. Disability and Health. Submitted.
21. Örgel M, Aschoff H-H, Sedlacek L, Graulich T, Krettek C, Roth S, **Ranker A**. Analysis of Stomal Bacterial Colonization After Transcutaneous Osseointegrated Prosthetic Systems Surgery. JAMA Netw Open 2022; 5 (7): e2223383; DOI: <https://doi.org/10.1001/jamanetworkopen.2022.23383>
22. Örgel M, Schwarze F, Graulich T, Krettek C, Weidemann F, Aschoff HH, Winkelmann M, **Ranker A**. Comparison of functional outcome and patient satisfaction between patients with socket prosthesis and patients treated with transcutaneous osseointegrated prosthetic systems (TOPS) after transfemoral amputation. Eur J Trauma Emerg Surg 2022; DOI: <https://doi.org/10.1007/s00068-022-02018-6>
23. Özdemir G, **Sturm C**, **Egen C**, **Korallus C**, **Schiller J**, **Bökel A**, **Gutenbrunner C**, Lemhöfer C. Geschlechtersensible Untersuchung der persönlichen Einstellungen und Erwartungen gegenüber einer Anschlussrehabilitation. Phys Med Rehab Kurort 2022; DOI: <https://doi.org/10.1055/a-1714-9200>
24. **Ranker A**, Friedl FT, Weigl M. Einfluss einer Fuß und Sprunggelenk übergreifenden Knieorthese auf die Körperlastlinie am Kniegelenk, die Wohlfühlgeschwindigkeit und kniespezifische Beschwerden bei Patienten mit Varusgonarthrose. Orthopädie Technik 2022; 4: 48-55
25. Roe C, Bautz-Holter E, Andelic N, Soberg HL, **Nugraha B**, **Gutenbrunner C**, **Bökel A**, Kirkevold M, Engen G, LU j. Organization of Rehabilitation Services in Randomized Controlled Trials: Which Factors Influence Functional Outcome? A Systematic Review. Arch Rehabil Res Clin Transl 2022; 4: p100197; DOI: <https://doi.org/10.1016/j.arrct.2022.100197>
26. Sabariego C, Ehrmann C, Bickenbach J, Pacheco Barzallo D, Le Fort M, Schedin Leiufrud A, Strøm V, Post M, Tederko P, Gonzalez Viejo MA, **Bökel A**, Popa, Yannis Dionyssiotis D, Baricich A, Juocevicius A, Amico P, Stucki G. Ageing, functioning patterns and their environmental determinants in the SCI population: a comparative analysis across eleven European countries. BMJ Global Health. Submitted.



27. Spir M, Lugo LH, Posada A, Cruz K, Velasquez J, Dio RD, Gonzalez M, Ospina V, Patino D, Mesa L, **Gutenbrunner C**. Countries response for people with disability during the COVID-19 pandemic. *Frontiers in Rehabilitation Sciences* 2021 (angenommen)
28. **Sturm C, Schiller J, Korallus C, Lemhöfer C, Egen C, Gutenbrunner C**. Digitalisierung in der Rehabilitation von rheumatischen Erkrankungen: Was ist sinnvoll, was ist bewiesen, welche Perspektiven gibt es? *Akt Rheumatol* 2022; 47: 48-55
29. **Teixido L, Andreeva E, Gartmann J, Lemhöfer C, Sturm C, Gutenbrunner C**. Outpatient Rehabilitative Care for Patients with Long-COVID – a Guideline-Based Clinical Practice Guideline (Ambulante Rehabilitative Versorgung von Patienten mit Long-COVID – eine leitlinienorientierte klinisch-praktische Handlungsempfehlung). *Phys Med Rehab Kuror* 2022; DOI: <https://doi.org/10.1055/a-1820-7396>
30. Widyadharna IP, Vania A, **Nugraha B**. The Role of Dry Needling in Complex Regional Pain Syndrome Management: A Systematic Review. *JACM* 2021(under review)
31. Zerm R, Müller-Glinz A, Pranga D, Reif M, Bartsch C, Heckmann C, **Gutenbrunner C**, Kröz M. Influence of multimodal treatment on rest/activity and autonomic regulation in breast cancer patients with cancer related fatigue - results of a tri-center trial with a comprehensive cohort design. *Complement Med Res* 2022; DOI: <https://doi.org/10.1159/000527354>

#### **Abstracts (peer-reviewed)**

1. **Bökel A, Gutenbrunner C**. Screening zum Rehabilitationsbedarf von PatientInnen in einer Ambulanz für seltene Erkrankungen (EBA) - eine Querschnittstudie. *DRV-Schriften* 2022; 123: 430-432
2. **Gutenbrunner C, Boekel A, Egen C**. Challenges of occupational participation of people with spinal cord injury – results of a focus group discussion. *The International Spinal Cord Society Annual Scientific Meeting Poster Abstract Book*. Available online: <https://www.iscos.org.uk/abstracts-2022>, S207. Last access on December 16th 2022.
3. **Bökel A, Schiller J, Gutenbrunner C**. Screening for rehabilitation needs of patients in an outpatient clinic for rare diseases - a cross-sectional study. *Journal of the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine* 2022; 5 (Suppl. 2): S316
4. **Egen C**. Can process sociology contribute to the establishment of a theory of disability? *Journal of the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine* 2022; 5 (Suppl. 2): S346

5. **Egen C, Schiller J, Ranker A, Gutenbrunner C.** Rehabilitation Services for Closing the Rehabilitative Gap after Major Amputation of Lower Extremity. A Feasibility Study. *Journal of the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine* 2022; 5 (Suppl. 2): S359
6. **Egen C, Ranker A, Gutenbrunner C.** Machbarkeitsstudie zur Schließung der rehabilitativen Versorgungslücke bei Patient\*innen nach erfolgter Majoramputation der unteren Extremitäten im Rahmen eines Innovationsfondsprojekts. *DRV-Schriften* 2022; 123: 68-70
7. **Gutenbrunner C, Boekel A, Egen C.** Challenges of occupational participation of people with spinal cord injury – results of a focus group discussion. *The International Spinal Cord Society Annual Scientific Meeting Poster Abstract Book*. Available online: <https://www.iscos.org.uk/abstracts-2022>, S207. Last access on December 16th 2022.
8. **Gartmann J, Geissler N, Andreeva E.** Machbarkeitsstudie des AMA®-Testes in verschiedenen Probandenkollektiven. *DRV-Schriften* 2022; 126: 388-390
9. **Gartmann J, Geissler N, Andreeva E.** Initial results of the functional capacity evaluating AMA ®-Test in social-medical evaluation in reduced earning capacity pension procedure in Germany. 7th Baltic and North Sea Conference on Physical and Rehabilitation Medicine. 09.-11.06.2022, Tartu, Estland. In: *Journal of Rehabilitation Medicine*, Vol. 54. June 2022. DOI: <https://doi.org/10.2340/jrm.v54.2945>
10. Røe C, Bautz-Holter E, Andelic N, Søbørg HL, **Nugraha B, Gutenbrunner C, Boekel A**, Kirkevold M, Engen G, Lu J. Organization of rehabilitation services in randomized controlled trials - which factors influence functional outcome? A systematic review. *Congress of European Forum for Research in Rehabilitation*. Online September 23 – 25, 2021 Ljubljana, Slovenia. Available Online: [abstract\\_Book\\_F\\_20\\_09.pdf \(efr2021.si\)](#), p. 13.
11. **Schiller J, Eckhardt I, Egen C, Kellner T, Niederer D, Korallus C, Sturm C, Teixido L, Gutenbrunner C, Fink M, Karst M.** Effects of acupuncture and medical training on depression, anxiety and quality of life in patients with tension-type headache – Results of a randomized controlled study. *Journal of the International Society of Physical and Rehabilitation Medicine* 2022; 5 (Suppl. 2): S399

## Bücher, Buchkapitel, sonstige Publikationen

1. Jitschin A, **Egen C.** Die kulturwissenschaftliche Innovation: Von Jaspers und Heidegger zur prozessoziologischen Methode von Norbert Elias. In: Nieland T (Hrsg.): *Realität und Wirklichkeit – vom Finden und Erfinden unserer Welt*. Berlin: Frank & Timme (im Druck)

2. **Egen C, Gutenbrunner C**, Meyer T. Menschen mit Behinderung. In Schwartz FW & Walter U et al. (Hrsg.): Public Health: Gesundheit und Gesundheitswesen. 4. Auflage. Amsterdam: Elsevir-Verlag, 2022. S. 207-216
3. **Egen C**, Beyer J. Rehabilitative Versorgungslücken in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme für den Bereich der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung. *das Krankenhaus* 2022; 9: 761-771
4. **Egen C**. Sobre la sociogénesis y psicogénesis de los procesos de discapacidad en Europa Central: Un sendero sociológico. In: Kaplan CV & Diaz DG. Tiempos de cambio: diálogos desde Norbert Elias. Editorial de la Facultad de Filosofía y Letras, Universidad de Buenos Aires, 2022. S. 249-269
5. **Egen C** (Hrsg.). Norbert Elias: Sozialer Kanon, soziale Existenz und das Problem der Sinnstiftung. Mit einer Einleitung von Hans-Peter Waldhoff. Wiesbaden: Springer Verlag, 2022
6. **Gartmann J**, Jungmann T. Ganz spontan und voll aktiv. *Kindergarten heute*. 6/7\_2022, Verlag Herder Freiburg
7. **Gartmann J**, Jungmann T. Losgeturnt und ausgetobt. *Kindergarten heute*. 5\_2022, Verlag Herder Freiburg
8. **Gartmann J**, Jungmann T. Von der Hand in den Mund. *Kindergarten heute*. 4\_2022, Verlag Herder Freiburg
9. **Gartmann J**, Jungmann T. Mit Fingerspitzengefühl. *Kindergarten heute*. 3\_2022, Verlag Herder Freiburg
10. **Gartmann J**, Jungmann T. Schwungvoll in den Tag starten. *Kindergarten heute*. 2\_2022, Verlag Herder Freiburg
11. **Gartmann J**, Jungmann T. Gemeinsam Spielräume schaffen. *Kindergarten heute*. 1\_2022, Verlag Herder Freiburg
12. **Gartmann J**, Jungmann T. Auf die Füße, fertig, los! *Kindergarten heute*. 1\_2022, Verlag Herder Freiburg
13. Geissler N, **Gartmann J, Andreeva E** (2022). AMA® – ein Projekt der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover. Anwendermanual. Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover. 2. Auflage 2022
14. **Gutenbrunner C**, Gaulke R. Editorial: Hilfsmittel, Assistive Technologien. *Akt Rheumatol* 2022, 47: 1
15. **Gutenbrunner C, Sturm C, Teixido L**. Neue Anforderung an die Rehabilitationsmedizin. Welche Symptome, welche Gruppe von Patientinnen und Patienten und welche Maßnahmen? Erste Hinweise auf Interventionen aus der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin, die vom Long- und Post-COVID-Syndrom Betroffenen helfen könnten. *Niedersächsisches Ärzteblatt* 2022; 3: 13-15

16. **Gutenbrunner C, Bökel A, Egen C**, Kaluscha R. Klassifikationssysteme in der Rehabilitation. In Meyer T, Bengel J, Wirtz M. (Hrsg.). Lehrbuch der Rehabilitationswissenschaften. Göttingen: Hogrefe Verlag, 2022. S. 602-623
17. **Gutenbrunner C**, Krischak G. Perspektive der Medizin. In Meyer T, Bengel J, Wirtz M. (Hrsg.). Lehrbuch der Rehabilitationswissenschaften. Göttingen: Hogrefe Verlag, 2022. S. 176-187

**Danke!** an mein phantastisches Team  
**Danke!** an alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner  
**Danke!** an die Medizinische Hochschule Hannover



**...und Tschüss**

Ihr/Euer Christoph Gutenbrunner

#### **Impressum**

Heft 2, Dezember 2022

#### **Herausgeber**

Medizinische Hochschule Hannover

Klinik für Rehabilitationsmedizin

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

Tel.: 0511 532-4117

[www.mhh.de/rehabilitationsmedizin](http://www.mhh.de/rehabilitationsmedizin)

#### **Konzept, Entwurf, Redaktion**

Prof. Dr. med. Christoph Gutenbrunner (V.i.S.d.P.)

Dr. phil. Christoph Egen

E-Mail: [egen.christoph@mh-hannover.de](mailto:egen.christoph@mh-hannover.de)

#### **Gesamtgestaltung & Satz**

Digitale Medien der Medizinische Hochschule Hannover

#### **Bildrechte**

Klinik für Rehabilitationsmedizin



